

12. Oktober 1492: Kolumbus entdeckt Amerika

M1 Seeweg nach Indien gesucht

Ende des 15. Jahrhunderts beherrschten die _____ den Mittelmeerraum und kontrollierten alle Handelswege von Europa nach _____. Sie nahmen den Fernkaufleuten, die _____ aus Asien nach Europa brachten, hohe Zölle ab. Das machte asiatische Seide und _____ wie Pfeffer, Ingwer, Zimt und Muskat in _____ sehr teuer. Man suchte deshalb einen _____ nach Indien. Zuerst schafften es die Portugiesen 1487 um _____ herumzusegeln. Da hatte ein italienischer Seefahrer namens Christoph _____ eine Idee: wenn die Erde eine _____ war, wie schon einige zu seiner Zeit annahmen, dann musste man nur immer nach _____ segeln, um irgendwann im fernen Osten zu landen. Kolumbus wurde zunächst verspottet. Vergeblich bat er den König von Portugal um _____ für seine Expedition. Die Königin von Spanien konnte er schließlich für sein Vorhaben gewinnen. Er erhielt drei Schiffe und 120 Mann Besatzung. Am 3. August _____ stach er in See.

(aus: Weltgeschichte, erzählt v. M. Mai, München 2002, S. 71 f.)

M2 Aus dem Bordtagebuch

Freitag, 12. Oktober: An Bord der „Pinta“ entdeckte man zuerst das Land ... Wir warteten bis zum Tagesanbruch, an welchem wir zu einer Insel gelangten, die in der Indianersprache „Guanahani“ hieß. Dort erblickten wir gleich nackte Eingeborene. Ich begab mich, begleitet von zwei Leuten, an Bord eines mit Waffen versehenen Bootes an Land. Dort entfaltete ich die königliche Flagge ... Sofort sammelten sich an jener Stelle zahlreiche Eingeborene der Insel an. In der Erkenntnis, dass es sich um Leute handle, die man weit besser durch Liebe als mit dem Schwerte retten und zu unserem Glauben bekehren könne, gedachte ich sie mir zu Freunden zu machen und schenkte also einigen unter ihnen rote Kap-

pen und Halsketten aus Glas und noch andere Kleinigkeiten von geringem Wert, worüber sie sich erfreut zeigten ... Samstag, 13. Oktober: Ich beachtete alles mit größter Aufmerksamkeit, um herauszubekommen, ob in dieser Gegend Gold vorkomme.

(F. Berger: Christoph Columbus, Dokumente seines Lebens 1, Frankfurt a. M. 1991, S. 121)



(Theodore de Bry: Landung des Kolumbus auf Guanahani, Kupferstich 1594)

M4 Folgen der Entdeckungen

- Kolumbus segelte viermal nach Amerika. Bis zu seinem Tod am 20. Mai 1506 glaubte er, in Asien gelandet zu sein.
- In Mittel- und Südamerika lebten vor der Entdeckung etwa 75 Millionen Menschen. Um 1570 waren es noch etwa zehn Millionen.
- Die Eroberer errichteten Gold- und Silberbergwerke, in denen Indios unter unmenschlichen Bedingungen arbeiten mussten.
- Die Inseln vor Mittelamerika heißen Westindische Inseln.
- Die Entdecker lernten bei den südamerikanischen Indianern neue Pflanzen kennen.
- Die Europäer gingen auf ihrer Goldsuche sehr brutal mit den indianischen Ureinwohnern um.
- Mais, Kartoffeln und Tomaten wurden bald auch in Europa angebaut. Kakao, Ananas und Tabak importiert.
- Die Europäer schleppten unbekannte Krankheiten in die „Neue Welt“ ein.



- Trage folgende Begriffe an die entsprechenden Lücken im Text M1 ein: Seeweg, Europa, 1492, Westen, Türken, Geld, Gewürze, Asien, Waren, Afrika, Kolumbus, Kugel.
- Finde aus M1 und M2 heraus, wie lange die erste Entdeckungsfahrt des Kolumbus dauerte.
- Nenne alle in M1 und M2 erwähnten Gründe für die Entdeckungsfahrt des Kolumbus.
- Beschreibe die bildliche Darstellung der Ankunft des Kolumbus (M3). Welche Ziele der Entdecker findest du hier angedeutet?
- Ordne Abschnitte aus M4 einander zu. Bewerte die Folgen der Entdeckungen.